

# Öffentlichkeitsarbeit für den Konfirmandenunterricht

Präsentation am 15. 09. 2008  
für die Evangelischen Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf  
sowie das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e. V.

von Elke Behrends



Aufgabenstellung	Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren sollen motiviert werden, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Indirekt sollen auch die Eltern angesprochen werden, ihre Kinder dafür anzumelden.
Problem	Die Jugendlichen stehen zunehmend unter Stress und Zeitdruck in der Schule und empfinden Konfirmandenunterricht als zusätzliche Belastung.
Werbebotschaft	<p>Es soll vermittelt werden, dass den Jugendlichen nicht Zeit genommen, sondern <b>Zeit geschenkt</b> wird, in der</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● sie sich bei der Auseinandersetzung mit Gott und dem Glauben innere Freiräume schaffen können, die ihnen helfen werden, zukünftige Probleme besser zu bewältigen</li> <li>● sie akzeptiert werden, wie sie sind</li> <li>● sie mit ihren Fragen und Problemen ernst genommen werden</li> <li>● sie bei gemeinsamen Aktivitäten Freunde finden können und Spaß haben werden</li> </ul>

**Der Konfirmandenunterricht muss nach außen sichtbar werden.**

Stichwortsammlung Umfrage bei ehemaligen Konfirmandenschülerinnen und -schülern in Lankwitz, welche Themen sie besonders beschäftigen:

Gerechtigkeit, Solidarität, Frieden, Toleranz, Glaube, Zweifel, Kirche, Familie, Ehe, Liebe, Trennung, Verantwortung, Konflikte, eigener Lebensweg, Gemeinschaft, Tod, Wahrheit und vieles mehr.

Daraus entsteht das erste Plakatmotiv:





Lass uns reden, Antworten suchen  
und zusammen etwas unternehmen!

# Spaß mit Tiefgang Komm zum Konfer!

Informationen zum Konfirmandenunterricht in Deiner Gemeinde



Plakatmotiv 2

Die Fotos für den vorliegenden Entwurf sind der schön gestalteten und lebendigen Internetpräsenz der Nicolai-Gemeinde [www.nicolai-lemgo.de](http://www.nicolai-lemgo.de) entnommen.

Die Frage, ob sich die Konfirmanden für die Realisierung eines solchen Plakats fotografieren zu lassen würden, wurde mehrheitlich positiv beantwortet.

**Alles klar?  
Komm zum Konfer!**

Wir reden über Gott und die Welt,  
haben Spaß zusammen,  
sind kreativ ...  
und manchmal auch nachdenklich.

Informationen zum Konfirmandenunterricht in Deiner Gemeinde

Lass uns reden, Antworten suchen  
und zusammen etwas unternehmen!

**Spaß mit Tiefgang  
Komm zum Konfer!**

Informationen zum Konfirmandenunterricht in Deiner Gemeinde

Beide Plakatmotive - abstrakt und konkret - ergänzen sich und können auch zusammen verwendet werden.



Aushang der Plakate in den Schaukästen der Gemeinden, in den Schulen und in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen.

## Oh man, oh man ...

... das war vielleicht nervenzerreißend, als wir am 12. Juni das EM-Fußballspiel Deutschland gegen Kroatien verfolgt haben. Unser lieber Teamer Lars hatte uns an diesem Donnerstag extra einen Beamer besorgt, so



dass unsere National-Elf fast schon in Lebensgröße über die Kirchenwand gerannt ist. Optisch ein Knüller, technisch mies, wenn ich an dieser Stelle einmal meinen Ärger zum Ausdruck bringen darf. Spaß hatten wir auch, allerdings nicht wegen des Spiels, sondern wegen der überaus interessanten Wutausbrüche jedes Einzelnen.

Trotz des verlorenen Spiels war die Stimmung kurze Zeit danach bei uns im Keller wieder einwandfrei, da ja auch noch unser „Instrumenten- und Hobbyabend“ anstand. Zwei unserer Kellerkinder brachten ihre Instrumente mit und führten uns ihr Können vor.

Johanna spielt seit einigen Monaten in einer Trommelgruppe, und begeistert hämmerten auch wir – mehr oder weniger taktvoll – auf dem wunderschön verzierten Instrument herum. Ein kleiner Insiderwitz für alle, die an diesem Donnerstag dabei waren: „Gut gekühlt mit Eis!“

Das Gegenstück dazu stellte Marian: eine E-Gitarre. Er bringt sich seit drei Monaten das Spielen selbst bei. Dank des vorhandenen Verstärkers durfte jeder, der wollte, einmal auf den Saiten rumschrubben... irgendwie klingt es immer cool. ☺

Etwas weniger toll war unsere geplante Wasserschlacht, die wir wegen ungenügender Temperaturen leider auf unbefristete Zeit verschieben mussten. Der Sommer jedoch beginnt ja erst und wir sind voller Hoffnung, dass wir in naher Zukunft „Mark und Meli gegen den Rest der Welt“ spielen können. ☺

Natürlich wird bei gutem Wetter auch wieder das Volleyballnetz aufgebaut und der Ball geschmettert, bis die Fetzen fliegen. Dieser ist zwar noch heil, aber mancher Aufschlag am 5. Juni in unserem „Auftakt-Spiel“ war schon verdächtig hart.

Etwas persönlicher ging es allerdings am 22. Mai zu. Gabriel, Mark und ich sprachen mit unseren Kellerkindern über das Thema „Drogen“, also auch über Zigaretten und Alkohol. Allerdings war es nicht als ermahnendes Zeigefinger-Gespräch geplant, sondern als ein interaktives, und als ein solches wurde es auch angenommen. Jeder konnte der Gruppe eigene aktive oder passive Erlebnisse mitteilen, hatte aber natürlich genauso die Möglichkeit, einfach nur zuzuhören. Es

war ein interessantes und anregendes Gespräch, von dem jeder sicherlich ein paar gute bzw. vernünftige Gedanken mitgenommen hat.

Apropos mitnehmen: Vergesst nicht, euch über unser Kellerprogramm zu informieren. Den aktuellen Flyer gibt es entweder bei uns, direkt donnerstags im Keller, oder im Kirchsaal zum Mitnehmen. Das Plakat zum Nachlesen hängt immer am hinteren Eingang unserer Gemeinde, falls der Flyer gerade nicht zur Hand ist. Genießt die Sommersonne und besucht uns mal, wir freuen uns auf euch!

**Melinda und Mark**

## Wer macht mit?

### ■ Jugendliche Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht

Nachdem „Mara, Tochter des Nils“, das letzte Tanztheater der Paul-Schneider-Kirchengemeinde, erfolgreich im April zum dritten Male aufgeführt wurde, suchen wir nun für das nächste Projekt im Dezember neue Schauspielerinnen und Schauspieler. Sie sollten zwischen 14 und 18 Jahren sein und keine Scheu haben, auf einer wunderschönen Bühne im „Haus der Jugend Albert Schweitzer“ in Berlin-Steglitz im Wechsel mit Passagen der Tanzgruppen ihr schauspielerisches Können am 4., 5. und 6. Dezember 2008 zu zeigen. Teilweise wird freies Sprechen benötigt, teilweise auch schönes Vorlesen. Einfache Kostüme werden von der Gemeinde gestellt.

Was ist Dreifaltigkeit?  
 Warum gibt es Armut?  
 Was kommt nach dem Tod?

Was bedeutet Glauben für mich?  
 Wie finde ich die Liebe?  
 Warum leben wir?

Lass uns reden. Antworten suchen und zusammenetwas unternehmen!

**Spaß mit Tiefgang**  
**Komm zum Konfer!**

Informationen zum Konfirmandenunterricht hier in der Gemeinde

## Spaß mit Tiefgang!

Die Zeit des Konfirmandenunterrichts ist ein Jahr, in dem Du viel über Dich selbst erfahren kannst, Freunde kennen lernst und gemeinsam mit anderen viel erleben wirst.

Du kannst mitentscheiden, was im Konfer gemacht wird und worüber wir reden wollen. Wenn wir uns Themen erarbeiten, die uns interessieren, gehen wir kreativ, meditativ, musikalisch, sozial und spielerisch vor, ohne Stress und Leistungsdruck.

In diesem besonderen Jahr wirst Du vielleicht auch lernen, Dir einen inneren Raum zu schaffen, in dem Du immer zu Hause bist – gerade, wenn Du viel Stress hast und vieles auf Dich einstürzt.

Spaß  
mit Tiefgang  
Komm zum  
Konfer

Weitere Informationen zum Thema Konfirmandenunterricht:

[www.ekd.de/konfirmation](http://www.ekd.de/konfirmation)  
[www.kirchenkreis-steglitz.de](http://www.kirchenkreis-steglitz.de)  
[www.kirchenkreis-teltow-zehlendorf.de](http://www.kirchenkreis-teltow-zehlendorf.de)

[www.komline.de](http://www.komline.de)  
ein Magazin für junge Christen

[www.konfiweb.de](http://www.konfiweb.de)  
viele Infos und die Möglichkeit, sich auszutauschen.

WZukunft, Freundschaft, Angst, Liebe, Religion, Arbeit, Sinn, Sünde, Sex, Armut, Gottesdienst, Umwelt, Verantwortung, Hass, Hunger, Krieg, Gewalt, Orientierung, Erfüllung, Freude, Neugier, Entfaltung

Alles klar?  
Komm zum  
Konfer!

Zeit zum Nachdenken,  
Zeit zum Reden,  
Zeit zum  
Spaß haben!

Informationen zu m  
Konfirmanden-Unterricht

2008/2009



Wir reden über Gott und die Welt,  
haben Spaß zusammen,  
sind kreativ und ...  
manchmal auch nachdenklich.

Für Jugendliche in Berlin, die im Juni 2009 mindestens 14 Jahre alt sein werden, beginnt der evangelische Konfirmandenunterricht (wir sagen oft einfach "Konfer") nach den Sommerferien 2008. Die Konfirmation findet vor Beginn der Sommerferien 2009 statt.

### Was bedeutet Konfirmation und wozu ist das gut?

Bei der Konfirmation empfangst Du Gottes Segen für den Weg ins Erwachsenenleben und wirst bestärkt im christlichen Glauben. (lat. confirmare = bestärken, befestigen)

Wenn Du konfirmiert bist, darfst Du als religionsmündiges Mitglied der Kirchengemeinschaft am Abendmahl teilnehmen. Nach der Konfirmation bist Du in der Lage, als Christ Verantwortung zu übernehmen und das Gemeindeleben mitzugestalten: Du kannst den Gemeindevorstand wählen und später selbst gewählt werden. Außerdem darfst Du eine Patenschaft übernehmen und kirchlich heiraten.

### Was passiert im Konfirmandenunterricht?

Der Konfirmandenunterricht gibt Dir die Möglichkeit, die Kirche in ihrer ganzen Vielfalt zu erfahren und zu verstehen. Als Vorbereitung auf die Konfirmation treffen wir uns ein Jahr lang einmal pro Woche nachmittags anderthalb bis zwei Stunden in Deiner Gemeinde. Wir sprechen über Gott und den Glauben, über uns und die Themen, die uns am meisten interessieren. Gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer und den Teamern – das sind Jugendliche, die in den Jahren zuvor konfirmiert worden sind – kannst Du mitbestimmen, wie wir den Konfirmandenunterricht gestalten werden. Darüber hinaus organisieren wir zusammen Wochenendfahrten, gestalten Jugendgottesdienste und nehmen an Praktika teil.

### Wer darf am Konfirmandenunterricht teilnehmen?

Alle, die getauft sind. Du kannst aber auch teilnehmen, wenn Du noch nicht getauft bist. Dann erhältst Du die Taufe während der Konfirmationszeit.

Voraussetzung für die Teilnahme am Konfirmandenunterricht ist, dass Du auch in der Schule am Religionsunterricht teilnimmst.

Wenn Du Dich für den Konfer entschieden hast, ist die Teilnahme an den Treffen und Aktivitäten der Gruppe verbindlich.

Die genauen Termine der Kurse und die Adressen der Gemeindebüros, wo Du Dich anmelden kannst, findest Du auf dem einliegenden Einlegeblatt.

### Was brauche ich zur Anmeldung?

Zur Anmeldung brauchst Du Deine Geburtsurkunde, Deine Taufurkunde (wenn Du getauft bist) und Dein letztes Religionszeugnis.

Alles klar?  
Komm zum  
Konfer!





Kirchenkreis Steglitz - Konfirmandenunterricht - Microsoft Internet Explorer

Startseite Taufe Konfirmation Trauung Beisetzung Eintritt Seelsorge Fragen?

**Konfirmation**

Das Wort "Konfirmation" kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "Befestigung" oder "Bekräftigung". Mit der Konfirmation bestätigt der Konfirmand oder die Konfirmandin das Taufversprechen, das in der Regel bei der Taufe von den Eltern und Paten stellvertretend gegeben wurde, indem er/sie selbst das Bekenntnis spricht. Außerdem wird ihnen mit einem selbst gewählten Konfirmationsspruch der Segen zugesprochen. Mit der Konfirmation erhalten die Konfirmanden u.a. das Recht, am Abendmahl teilzunehmen, selbst Pate zu werden, als Erwachsener an kirchlichen Wahlen teilzunehmen oder in kirchliche Ehrenämter gewählt zu werden. Der Konfirmation voraus geht der Konfirmandenunterricht, der sich über ein bis zwei Jahre erstreckt. Hier sollen die Konfirmanden das Leben in der Kirche und der Kirchengemeinde kennen lernen und sich mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen.

Schritte und Voraussetzungen

1. Die Einladung am Konfirmandenunterricht teilzunehmen, richtet sich an Jugendliche, die zum Zeitpunkt der Konfirmation mindesten 14 Jahre alt

Wortwolke: Freundschaft, Realität, Liebe, Arm, Gott, Gebet, Umweg, Glauben, Hand, Konfirmation, Freundschaft, Orientierung, Du

Alles klar? Komm zum Konfer!

Informationen zum Konfirmandenunterricht

Faltblatt "Alles klar? Komm zum Konfer!" PDF-Download

Download des Flyers und der Plakate auf den bereits bestehenden Internetseiten der Kirchenkreise und Gemeinden

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde Berlin-Lankwitz - Jugendtreff - Microsoft Internet Explorer

www.Lankwitz-Kirche.de

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde Berlin-Lankwitz

Kinder - Jugendliche - Senioren - Alle Generationen - Gottesdienste - Spirituelles - Musik  
 Startseite - Kontakte - Veranstaltungen - Leseplan - Impressum - Links - Informationen

**Angebote für Jugendliche**

**Konfirmanden**  
 für Konfirmanden und vor kurzem Konfirmierte Jugendliche  
 Das zwei Jahre lang wöchentlich, querschnittlich, Kontakt-Angebot für Kinder, Teenies und Jugendliche aus unserer Gemeinde ab 10 Jahren. Lerne anerkannt EUF an der Seite!

dienstags und mittwochs ab 18:00 Uhr (außer in den Ferien)

im Jugendcafé

**Töpfergruppen**  
 für Jugendliche ab 10 Jahren

dienstags, mittwochs, donnerstags

in der Töpferlei

Nach Bedarf finden Vorerstellungstreffen für Jugendgottesdienste ("Church And Breakfast" statt.

Infoblatt "Alles klar? Komm zum Konfer!"

Facebook

Auf den Internetseiten der Gemeinden könnten zusätzlich Fotos und Videos von den Konferfahrten und sonstigen Aktivitäten gezeigt werden. Beispiel: Film über Konfer-Fahrten unter [www.myvideo.de/watchB552835/Konfer\\_06\\_07](http://www.myvideo.de/watchB552835/Konfer_06_07)

Idee: Es können Foto- und Filmwettbewerbe und kleine Ausstellungen veranstaltet werden.



Beispiel für ein Internet-Portal für Konfirmanden

Das Internet ist für die Jugendlichen ein wichtiges Informationsmedium. Foren wie [www.schuelervz.de](http://www.schuelervz.de) und andere schülerspezifische Seiten werden intensiv genutzt (auch die Jugendportale der Krankenkassen z. B.).

Ein Jugendportal zum Thema Konfirmation ([www.konfer.de](http://www.konfer.de)) wäre ein geeignetes Medium, um Jugendliche anzusprechen. Dieses Portal muss allerdings immer aktuell sein und intensiv gepflegt werden, sonst ist das Interesse schnell verfliegen.

Interessant in diesem Zusammenhang ist auch die Seite [www.konfiweb.de](http://www.konfiweb.de)

Die Teamer-Gruppe in Lankwitz nennt sich "Lankwitz-Connexion", für eine gemeinsame Internetpräsenz für Konfirmanden der Kirchenkreise Steglitz-Teltow-Zehlendorf könnte man den Namen "Konfer-Connexion" wählen.



Buttons und Aufkleber mit Slogans

Die Jugendlichen stellen sich selbst Buttons, T-Shirts und Schlüsselbänder mit Sprüchen her, um ihr Gruppengefühl zu unterstreichen. Auf diese Weise werden sie auch von außen als "Konfer-Gruppe" wahrgenommen.

Buttons mit den Slogans der Plakate 'Alles klar? Komm zum Konfer!' und 'Spaß mit Tiefgang - Komm zum Konfer!' sind gut aufgenommen worden.

Jede Gemeinde kann nach dieser Vorlage ihren eigenen Button herstellen, z. B. Lankwitz-Konfer-Connexion.





## Vorgestellte Medien:

Plakate	Aushang in den Schaukästen der Gemeinden Aushang in den Schulen und in anderen öffentlichen Gebäuden
Flyer	im Einladungsbrief bei Vorstellung der Pfarrerinnen und Pfarrer in den Schulen zur Auslage in Gemeinden, Schulen, diakonischen Einrichtungen u.a. für die Teamer und Jugendlichen zum Weitergeben  Einlegeblatt der verschiedenen Gemeinden mit Terminen und Adressen
Anzeigen	in den Gemeindezeitungen
Internet	Download des Flyers und der Plakate von den Internetseiten der Gemeinden Fotos und Videos von Konferfahrten und Aktivitäten auf den Seiten Einrichtung eines Jugend-Portals "Konfer-Connexion"
Ausstellung	von Fotos (evtl. Wettbewerb), während des Unterrichts entstandenen Postern oder anderen kreativen Arbeiten
Buttons	und Aufkleber mit Slogans
Schultertasche	mit Plakatmotiv 1 als Geschenk am Anfang des Unterrichts als „Konfer-Package“ mit Bibel, Gesangbuch und Unterrichtsmaterial in den Gemeindebüros und im Buchhandel

Elke Behrends  
geb. Stoepel

Geraer Straße 69  
12249 Berlin  
Telefon/Fax 030-773 53 14  
mail@elkebehrends.de  
www.elkebehrends.de



#### Ausbildung

- 1963 – 76 Schule und Abitur in Wuppertal
- 1974 – 76 Unterricht bei dem Maler und Grafiker Gerd Ullmann, Folkwangschule Essen
- 1977 – 82 Studium der Visuellen Kommunikation an der HdK (heute UdK) Berlin, Abschluss Diplom-Designerin
- 1983 Meisterschülerin Klasse Prof. Förtsch, HdKK Berlin
- 1984 – 87 Kultupädagogische Weiterbildung, HdK Berlin

#### Beruflicher Werdegang

- 1984 – 1993 Teilhaberin des Ateliers AUGENBLITZ, Agentur für Typografie und Gestaltung
- 1994 – 1996 Freie Mitarbeit in verschiedenen Werbeagenturen (u.a. WAG&S, BBDO Connex, C&C Atelier)
- 1996 – 1998 Art-Directorin Werbeagentur Birnbach
- 1998 – 2000 Leitung der Werbeabteilung Appel Grundvermögen
- 2000 Werkauftrag Urania Berlin e.V.
- 2001-2007 Freischaffende Grafikerin, hauptsächlich für die AOK für das Land Brandenburg
- 2008 Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit zum "Jahr der Mathematik"

#### Lehrtätigkeit

- 1984 – 1989 Dozentin an Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen
- 1986 – 1990 Lehrauftrag für visuelle Gestaltung an der HdK Berlin, FB Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation
- 1996 Lehrauftrag für Typografie an der Design-Akademie Berlin
- seit 2006 Mal- und Zeichenkurse im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeit